

Exklusivvertrag für Flexible Ambulante Rehabilitation

Ab sofort können viele gesetzlich krankenversicherte Patienten von einer flexiblen Spezialtherapie profitieren, die teilweise auf Erkenntnissen aus der Behandlung von Leistungssportlern basiert. Für die mehr als sechs Millionen Versicherten der DAK bedeutet das neuartige Versorgungsmodell Flexible Ambulante Rehabilitation künftig eine verbesserte Behandlung in ambulanten Rehazentren deutschlandweit. Etwa im Falle von schweren Wirbelsäulenleiden oder Sportverletzungen sollen Betroffene durch das besonders flexible Therapiekonzept und persönliche Bezugstherapeuten deutlich schneller gesund werden. Das sind die Inhalte einer bislang einmaligen Kooperationsvereinbarung, die von der DAK und der Sportklinik Bad Nauheim als Modelleinrichtung auf der FIBO vorgestellt wurden. Auf dem Messestand der proxomed®-Gruppe betonten Vertreter, dass sich bald weitere Einrichtungen dem Modellvertrag anschließen können, um ein bundesweit flächendeckendes Angebot zu realisieren.